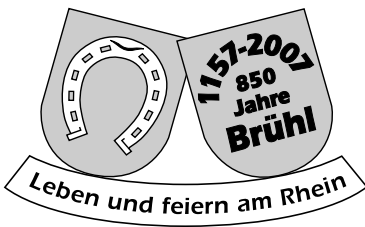


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 3. November 2006

Nummer 44

Donnerstag, 9. November 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber
präsentiert sein Erfolgsprogramm
„Das gönn ich Euch!“

**Der Kabarettist
der nächsten
Generation !**

Nach seinem mit unzähligen Kleinkunstpreisen ausgezeichneten Programm „SIE HABEN MICH VERDIENT“ nun der zweite Streich von Christoph Sieber.

In „Das gönn ich Euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück: Die Handyrechnung im Briefkasten, ein trüber Herbsttag und eine Frau, die sich im Bad eingeschlossen hat. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt.

Siebers Figuren, Fragen und Pirouetten um Wortfetzen, Schattierungen und Rollen unserer Gesellschaft überraschen und sprengen die Grenzen des bisher Gedachten. Ein kabarettistischer Rundumschlag, bei der rasierklingscharf der Zustand unserer Zeit seziert wird. Und gerade deshalb gibt es am Ende glückliche Gesichter: Weil hier einer dem gesellschaftlichen Einerlei die Stirn bietet und dabei auch noch wunderbar unterhaltsam ist.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen. Getreu dem Motto: Das Auge hört mit!



Eintritt:

9,- bis 15,- € AK + 2,- €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. 0 62 02/20 03-0
Bücherinsel, Tel. 0 62 02/7 77 13

Amtliche Bekanntmachungen



Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2007 für die Gesamteinrichtung Hort an der Schillerschule sowie für den Gemeindekindergarten

Praktikantinnen/Praktikanten
zur Ableistung des Anerkennungsjahres
Vorpraktikanten (Kinderpfleger/in) bzw.
Berufskollegiaten (Erzieher/in)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit einem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis spätestens **24. November 2006** an das Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in den Einrichtungen Gemeindekindergarten Frau Langloh-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882 und Hort an der Schillerschule Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Ausbildungsstellen im Rathaus Brühl zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2007 für das Ausbildungsjahr 2007/2008 **Ausbildungsplätze** für folgende Berufe zur Verfügung:

* **Verwaltungspraktikant/in** für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Die Ausbildung erfolgt in der Landes- und Kommunalverwaltung gemeinsam. Sie wird durch ein Intervallsystem geregelt und dauert 4 Jahre. Dem Vorbereitungsdienst geht ein fachpraktisches Einführungsjahr grundsätzlich bei einem Bürgermeisteramt voraus, das als Dienstanfängerjahr ausgestaltet ist. Danach schließt sich der dreijährige Vorbereitungsdienst an. Er stellt eine Einheit dar und gliedert sich in ein einjähriges Grundstudium, einer einjährigen praktischen Ausbildung und einem einjährigen Hauptstudium. Das Grund- und Hauptstudium ist an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

Voraussetzung:

Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Fachhochschulen Kehl oder Ludwigsburg

Wichtig:

Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

* **Verwaltungsfachangestellte/r** der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Ausbildung dauert grundsätzlich 3 Jahre. Während der ersten zwei Ausbildungsjahre findet Berufsschulunterricht in Blockform statt, wobei die Auszubildenden die Fachklasse für öffentliche Verwaltung an einer kaufmännischen Berufsschule besuchen. Gegen Ende der Ausbildung besuchen die Auszubildenden für ca. 3 Monate den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlussprüfung an einer Verwaltungsschule; die Abschlussprüfung wird von einem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe abgenommen.

Wenn wir Ihr Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild)

- bis spätestens **15. Dezember 2006** für den Ausbildungsplatz
Verwaltungspraktikant/in

- bis spätestens **1. Dezember 2006** für den Ausbildungsplatz
Verwaltungsfachangestellte/r
an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24.

Partizipation für alle Zukunft



Lokale Agenda 21

"Projektgruppe Gesundheitsvorsorge"

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 07.11.2006, um 19.00 Uhr im Rathaus in Zimmer 316** (Hintereingang, 2. OG). Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.

Neubürgerempfang und Ehrungsabend der Gemeinde Brühl

**am 17. November 2006, 19.00 Uhr, in der Festhalle,
Hauptstraße 2**

Engeladen sind alle Neubürgerinnen und Neubürger dieses Jahres, die bereits persönlich angeschrieben wurden. Sollte jemand vergessen worden sein: Bitte kommen Sie auch ohne Einladung zu dem Stehempfang in die Festhalle, bei dem es Informationen rund um die Gemeinde und ihre öffentlichen Einrichtungen geben wird.

Außerdem stellt Bürgermeister Dr. Ralf Gök auch Brühler ehrenamtlich Tätige vor: In diesem Jahr steht die Brühler freiwillige Feuerwehr im Mittelpunkt, deren Arbeit für die Mitbürger zuletzt mit der Einweihung des erweiterten Feuerwehrgerätehauses in den Blick geraten ist. Außerdem werden die Aktivitäten zur 850-Jahr-Feier und aktive Helfer aus der Jubiläumskommission vorgestellt.

Auf Stellwänden und im direkten Gespräch mit den anwesenden Mitarbeitern können sich aber auch interessierte "Altbürger" aus erster Hand informieren. Für gehbehinderte Gäste sind auch ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Bekanntgabe der Wasserhärte

Gemäß den Vorgaben des Waschmittelgesetzes vom 05.03.1987, zuletzt geändert am 25.11.2003, haben die Wasserversorgungsunternehmen mindestens einmal jährlich die Gesamthärte des gelieferten Trinkwassers bekannt zu geben.

Die Gesamthärte des Trinkwassers der Gemeinde Brühl beträgt 3,6 mmol/l bzw. 20 Grad deutsche Härte. Die Waschmitteldosierung ist daher gemäß der Empfehlung für den Härtebereich 3 vorzunehmen.

Das Trinkwasser kommt ungechlort zur Verteilung.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstücker", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird abgestellt!

Am Montag, den 6. November 2006 wird in den Kleingärten das Wasser **abgestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Zählerstände Ihrer Wasseruhr im Rathaus, Zimmer 301, oder unter Telefon 06202/2003-47 bis spätestens 30. November 2006 mitzuteilen.

Brühl, den 27.10.2006

Bürgermeisteramt

Ablesung der Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler

Die Wasser-, Gas- und Fernwärmezähler sind bisher zum Jahresanfang, zuletzt im Januar/Februar dieses Jahres, abgelesen worden. Dieser Ableserhythmus wird jetzt umgestellt. Die

Zähler werden jetzt und zukünftig jeweils zum Jahresende abgelesen.



In diesem Jahr werden die Zähler der Brühler Haushalte in der Zeit von Montag, 06.11., bis Freitag, 17.11.2006, durch Beauftragte der MVV Energie AG abgelesen. Die Ableser können sich als Beauftragte der MVV ausweisen. Sofern die Grundstückseigentümer nicht angetroffen werden, hinterlassen die Ableser eine Postkarte zur Selbstablesung. Diese ist auszufüllen und an die MVV portofrei zurückzusenden.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800-2202220, per Fax 069/800811-10 oder per E-Mail an mvv@zaehlerableser.de weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 25.11.2006 an die MVV weitergeleitet, wird der Wasserzählerstand dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

Die Zählerstände können auch über die kostenlose Servicenummer 0800-2202220, per Fax 069/800811-10 oder per E-Mail an mvv@zaehlerableser.de weitergegeben werden. Werden die Zählerstände nicht bis zum 25.11.2006 an die MVV weitergeleitet, wird der Wasserzählerstand dieser Grundstücke geschätzt. Damit können eine unerwartet hohe Nachzahlung sowie im kommenden Jahr ein entsprechend erhöhter Abschlagsbetrag verbunden sein.

Sperrung der Mozartstraße und sonstige Verkehrsbehinderungen am 07. und 08.11.2006

Wegen der Anlieferung eines Fertighauses ist am 07. und 08.11.2006 im Bereich der Mozartstraße mit erheblichen Einschränkungen des Fahrzeugverkehrs zu rechnen.

Die Mozartstraße ist in einem Teilabschnitt für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Wendemöglichkeiten für größere Fahrzeuge sind sehr beschränkt. Auch an den Zufahrtsstraßen (Albert-Bassermann-Straße) ist mit Einschränkungen oder Behinderungen, zumindest während der Anlieferung der Fertigbauteile, zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Ordnungsamt

Martinsumzug

Traditionell führt die Kolpingsfamilie wieder den Martinsumzug am 11. November 2006 durch. Gestartet wird diese Brauchtumsveranstaltung **bereits um 17.00 Uhr** in der Hauptstraße und führt über die Adolf-Bensinger-Straße - Friedenstraße - Im Merkelgrund - Kirchenstraße - Karpfengasse - wieder zur Hauptstraße mit Auflösung beim Pfarrzentrum. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Brühler Musikverein.

Ärgernis der Woche

Der Fahrer des betroffenen Fahrzeugs rechtfertigte sein Verhalten mit den Worten: "Hier gibt es ja keine gescheiten Parkplätze." Na ja, vielleicht lag's aber eher an etwas anderem, dass der Lenker das Fahrzeug so unkonventionell abgestellt hat.



34 15 11

Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

Zweite Änderung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf, vom 13.05.2006, AZ: 2133-06

Unter Bezugnahme auf den Erlass des MLR vom 13.10.2006, AZ: 33-9122.20, wird die **Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis vom 13.05.2006, AZ: 2133-06, zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf**, veröffentlicht als amtliche Bekanntmachung am 15.05.2006 in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Mannheimer Morgen, **in drei Punkten wie folgt verändert:**

- Die **Geltungsdauer** wird über das bisherige Datum **auf den Ablauf des 30.04.2007 verlängert** (I. der Allgemeinverfügung).

- **Ausgenommen sind folgende Gebiete**, in denen **weiterhin Stallpflicht** vorerst bis Ablauf des **30.04.2007** gilt:

Von Norden kommend entlang des Rheins das Gebiet westlich folgender Grenze:

Bebauungsgrenze von Brühl bis Ortsausgang Ketsch, Ketscher Straße südlich bis Ortseingang Ketsch. Dort entlang der östlichen Bebauungsgrenze bis zur A 6, dieser folgend nach Süden und entlang der B 36 südlich weiter bis zur Kreuzung mit der L 722. L 722 weiter nach Lußhof bis zur B 39. B 39 Richtung Westen bis zur B 36 und dieser folgend bis zur südlichen Kreisgrenze.

Von Mannheim kommend in Richtung Osten entlang des Neckarnordufers das Gemeindegebiet Ilvesheim und Ladenburg südlich der L 597 bis zur östlichen Bebauungsgrenze Ladenburg, von dort nach Süden bis zur Heidelberger Straße, nach Südosten bis zur K 4142, weiter bis Höhe AB-Anschluss Heidelberg-Dossenheim, von dort K 4243 und L 531 folgend bis zur Stadtgrenze Heidelberg.

Neckarsüdufer zwischen Neckar und Gemeindegebiet Edingen-Neckarhausen bis zur A 656.

Neckarnordufer zwischen Stadt Heidelberg und hessischer Landesgrenze entlang der Waldgrenze oberhalb der L 534 und nördlichen Bebauungsgrenze von Kleingemünd.

Neckarsüdufer östlich Stadtgebiet Heidelberg, entlang der südlichen Bebauungsgrenze von Neckargemünd und Rainbach flussaufwärts der K 4200 folgend bis zur südlichen danach östlichen Bebauungsgrenze Dilsberg/Neuhof, weiter der Mückenlocher Straße/K 4101 Richtung Westen folgend, in Mückenloch entlang der südlichen Bebauungsgrenze, danach der K 4102 und dem Neckarufer folgend entlang der Bewaldungsgrenze bis Hirschhorn.

Östlich der Landesgrenze bei Hirschhorn gelten auf dem Gemeindegebiet Eberbach am Neckarnordufer die Bewaldungsgrenze nördlich der B 37, am Neckarsüdufer die Ortsuferstraßenführung durch Pleutersbach und Neckarwimmersbach einschließlich deren südlicher und östlicher Bebauungsgrenze als Grenze.

In den oben aufgeführten Gebieten sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse (Geflügel) grundsätzlich in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung (Schutzvorrichtung) zu halten.

(I. der Allgemeinverfügung)

- **Ausnahmen** sind auf Antragstellung im Einzelfall nur dann möglich, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Die Haltung befindet sich **nicht in unmittelbarer Nähe** (in einer Entfernung von bis zu **1.000 Metern**) zu einem Gebiet, in dem sich wild lebende Wat- und Wasservögel sammeln, insbesondere eines Feuchtbiotops, eines Sees oder eines Flusses.

(I. der Allgemeinverfügung)

Die Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

24.10.2006

gez. Dr. Michael

E i n l a d u n g

zur

Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare aus Brühl und Rohrhof 2006 - Teilnahmeberechtigt sind Personen, welche am 31.12.2006 70 Jahre und älter sind -

Liebe Seniorinnen und Senioren,

seit Urzeiten wird rund um unseren Globus aus verschiedenen Anlässen gefeiert und bei zahlreichen Festivitäten steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Auch unsere Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare beinhaltet die Freundschaftspflege und darüber hinaus einen idealen Rahmen sich in stimmungsvoller Atmosphäre gut zu unterhalten. Zu dieser Gelegenheit darf ich Sie ganz herzlich, auch im Namen des Gemeinderates, am

Freitag, dem 01. Dezember 2006, um 14.00 Uhr

in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße, einladen.

Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein musikalisch festliches Programm, welches sicherlich auch Ihre Begeisterung findet.

Natürlich kann ein solches Vorhaben nicht ohne vorherige Anmeldung gelingen. Deshalb benötigen wir die nachstehende Bestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer 2003-68.

Auch ein kostenloser Bustransfer ist für Sie wieder ab 13.00 Uhr an den nachfolgend aufgeführten Haltestellen sowie auf den Strecken liegenden Stationen des öffentlichen Personennahverkehrs eingerichtet.

Zusteigemöglichkeiten:

Brühl : Ortsmitte, Parkplatz gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße, und

Rohrhof : Rheinauer Straße (Schreibwarengeschäft).

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen und dieses Motto sollten auch Sie beherzigen und sich zu einer Teilnahme entschließen. Mit Ihrer Anwesenheit verleihen Sie dieser Festlichkeit ein würdiges Ambiente.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

Telefon

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 01.12.2006, 14.00 Uhr

*) nehme ich teil.

***) nehme ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teil, wünsche aber Besuch.

Die Bestätigung bitten wir bis spätestens **24.11.2006** an uns zurückzugeben.

U n t e r s c h r i f t

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

***) Sofern Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen und auch keinen Besuch wünschen, ist eine Rückgabe dieser Bestätigung nicht erforderlich.

Altersjubilare

04.11.	Herr Dieter Geschwill, Drosselgasse 11	76 Jahre
05.11.	Frau Sophie Blaschko geb. Lang, Mannheimer Landstr. 25	76 Jahre
07.11.	Frau Elfriede Burg geb. Volz, Mannheimer Landstr. 23	85 Jahre
09.11.	Frau Eleonore Pabst geb. Becherer, Richard-Strauss-Str. 19	82 Jahre
09.11.	Frau Helene Rößing geb. Hecker, Mannheimer Landstr. 23	96 Jahre
09.11.	Herr Erwin Hauck, Brühler Str. 16	83 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



850 Jahre Brühl Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre

Jubiläum im Internet

Die neue Internetseite des Gemeindejubiläums ist über die Brühler Homepage erreichbar. Die Adresse lautet:

www.bruehl-baden.de/850Jahre

Sie wird laufend aktualisiert und ausgebaut. Dort sind viele Informationen abzurufen und es werden Ansprechpartner genannt.

Kommissionen tagen

Die kleine Jubiläums-Kommission tagt am 9. November und bereitet die Sitzung der großen Jubiläums-Kommission am Freitag, 24. November, 14.00 Uhr, vor. Die Mitglieder der jeweiligen Kommissionen mögen sich die Termine vormerken, Einladungen folgen noch.

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Vorankündigung

Hallo, Kinder,

das erste Spaßschwimmen in der Saison 2006/2007 findet am Dienstag, den 14.11.2006, von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Einlass ist bis 15.00 Uhr.

Das Spaßschwimmen ist für alle Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können.

Es freut sich auf euch

das Bäder-Team

Brühler Ferienprogramm 2006 Ferienspaß-Aktion

Hallo, liebe Kinder, Eltern und Beteiligte beim diesjährigen Ferienspaß, nochmals möchten wir zur Abschlussveranstaltung des Brühler Ferienprogrammes, der Ferienspaß-Aktion 2006, einladen. Die Veranstaltung findet am

Samstag, dem 4. November 2006, um 14.00 Uhr

in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 1, statt.



Der Verein Magic Dreams wird an diesem Nachmittag alle Gäste auf eine spannende Reise durch mehrere Zeitabschnitte unserer Geschichte mitnehmen. Dabei gibt es jede Menge interessante Künste zu bestaunen,

welche Jonglage, Zauberei, Gaukelei, Feuer- und LED-Show, Einrad fahren u.v.m. beinhalten. Der Zeitsprung in die Vergangenheit führt zu einem Weg der Weisheit. Lasst euch überraschen!

Bürgermeister Dr. Göck übernimmt die Begrüßung und berichtet kurz über das abgelaufene Ferienprogramm.

Auf die Gewinner der Ferienspaß-Aktion warten erneut nette Preise und hoffentlich nehmen sich viele Zeit, an dieser kostenlosen Aktion teilzunehmen.

Im Namen aller beteiligten Akteure dürfen wir zu diesem Vergnügen schon heute gute Unterhaltung wünschen und hoffen, dass zahlreiche Gäste einen amüsanten Samstagnachmittag erleben.

Herzliche Grüße

Ihre Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Anmeldungen unter Telefon 06202/20950

Die Fugger

Am Mittwoch, 8. November, findet beim Club für Ältere ein Vortrag von Dorothee Oettli über die Fugger statt. Karten zu 3 Euro an der Tageskasse.

Heute ist mein bester Tag

In diesem VHS-Seminar am Mittwoch, 8. November, erfahren die Teilnehmer/innen von 19.00 bis 21.15 Uhr in der Volkshochschule Schwetzingen, wie einem durch sein Denken und Handeln die Steigerung seines Selbstbewusstseins gelingt. Die Gebühr beträgt 12 Euro. Mit Voranmeldung.

Moderne Weihnachtskarten - selbst gemacht

Wer in diesem Jahr seine Freunde, Familie und Bekannte mit einer persönlichen Weihnachtskarte überraschen möchte, der sollte diesen VHS-Kurs, Beginn am Dienstag, 7. November, um 19.00 Uhr in der Schillerschule Brühl, oder am Mittwoch, ab 8. November, um 19.00 Uhr, in der Theodor-Heuss-Schule in Oftersheim, nicht versäumen. Mit Voranmeldung.

Ein See, drei Länder, tausend Möglichkeiten - der Bodensee

Zu seinem Vortrag über den Bodensee lädt der Referent Michael Koelblin im Namen der VHS ein auf Donnerstag, 9. November, um 15.00 Uhr, in die Altenbegegnungsstätte Plankstadt, Schwetzingener Straße. Eintritt frei.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 9 -

In Sri Lanka entsteht eine durch Brühler Spendengelder finanzierte Vorschule Initiator Peter Frauenfeld: "Arbeiten gehen zügig voran"



Bei dem Gespräch mit Notar Frauenfeld begrüßte Bürgermeister Dr. Ralf Göck auch die beiden Austauschschülerinnen Dilshani Gunasekara und Priyanka Jayarathna von Frauenfelds erster Schule, die einige Wochen in Deutschland verbringen

Auch der Brühler Neujahrsempfang 2005 war überschattet von der Tsunami-Katastrophe und die Brühler waren die Ersten in der Region, die sofort etwas taten, denn anlässlich des Empfangs bat sie um Spenden. Während des Empfangs und durch Aktionen danach kamen insgesamt 40.000 EUR zusammen, womit Peter Frauenfeld nun eine Schule baute: In Payagala (Sri Lanka) wird derzeit eine Vorschule gebaut. Neben der Vorschule soll es bald auch eine Grundschule, eine weiterführende Schule und ein Internat geben. Bei einem Pressegespräch informierte der Schwetzingener Notar das Brühler Gemeindeoberhaupt über die neuesten Baufortschritte.

"Die Bauarbeiten gehen zügig voran, wir liegen im Zeitplan", berichtet Frauenfeld,

der alle zwei Monate vor Ort ist. Zudem seien ständig Architekturstudenten der Universität Stuttgart anwesend, die den ambitionierten Campus ("das größte Hilfsprojekt in Sri Lanka derzeit", so Frauenfeld) geplant haben und ihre Ergebnisse vor Jahresfrist bei einer Ausstellung in der Villa Meixner auch präsentiert hatten. Am 1. Januar soll in Payagala (etwa 40 Kilometer südlich der Hauptstadt Colombo) der Schulbetrieb mit sieben Klassen losgehen. Neben Brühl kamen auch aus Heidelberg, Walldorf und Sandhausen große Spendenbeträge für den Bau von Gebäuden auf dem rund 100.000 Quadratmeter großen Schulgelände, wo ausschließlich Mädchen unterrichtet werden. "Sie sind in Sri Lanka aufgrund ihres Geschlechts noch immer benachteiligt", erklärt der Kenner des Landes.

Ursprünglich sollte bei diesem Projekt auch die Stadt Schwetzingen mit im Boot sitzen, doch deren Oberbürgermeister Bernd Kappenstein entschloss sich zum Bau eines eigenen Waisenhauses. "Ich bin sehr froh, dass wir mit Notar Peter Frauenfeld die Gewähr haben, dass das von den Bürgern und unserer Seite gespendete Geld auch wirklich ankommt", so Dr. Göck.

"Ohne die Tsunami-Katastrophe wäre die neue Schule nie gebaut worden", zeigt sich der Notar froh über die Spendenbereitschaft. Am Ende sollen bis zu 650 Schülerinnen im "KSF-College" (benannt nach den Initialen seiner Tochter Katharina Shirani) lernen können - von der Vorschule bis zum Erwerb des A-Levels (vergleichbar mit unserem Abitur). Die Schule soll laut Frauenfeld allen Kindern aus den 47 Dörfern des Schulbezirks offen stehen. "Wir verlangen kein Schulgeld", betont er. Derzeit informieren die vorher in Pforzheim unterrichtende neue Schulchefin Helga Schafheutle und andere Lehrer die Bevölkerung. Zudem sind über ein Dutzend deutsche junge Männer und Frauen vor Ort - darunter auch die Brühlerin Eva Hufnagel.

Unter den 47 Dörfern gibt es zwei Dörfer, die nach der Flutkatastrophe komplett umgesiedelt wurden. "Kinder dieser Familien werden auf jeden Fall bei uns zur Schule gehen", verspricht Peter Frauenfeld, der von einem großen Interesse aller dortigen Eltern zu berichten weiß, die ihre Sprösslinge in der Schule unterbringen wollen. Bildung sei in dem Dritte-Welt-Land eben die einzige reelle Chance, um aufzusteigen.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodenschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 04.11. und Sonntag, den 05.11.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Klaus Riemer, Ketsch, Heidelberger Str. 2,
Telefon 06202/64143**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 04.11.2006
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542
Sonntag, 05.11.2006
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Montag, 06.11.2006
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200
Waldpfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Dienstag, 07.11.2006
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Mittwoch, 08.11.2006 - Allerheiligen
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Donnerstag, 09.11.2006
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Freitag, 10.11.2006
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

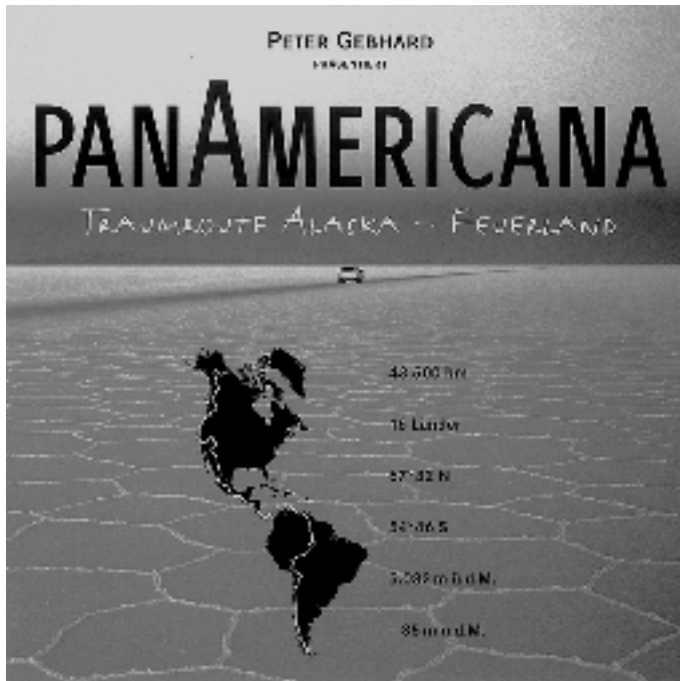
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Das Highlight des Jahres



Leica-Camera prämierte Live-Dia-Reportage der Spitzenklasse von und mit

Peter Gebhard

Dienstag, 14.11.2006, 20.00 Uhr

Festhalle Brühl

Porträt

Der Profi-Fotograf und Buchautor Peter Gebhard zählt zu den renommiertesten Vortragsreferenten Deutschlands. Die Leica-Camera AG hat seine Dia-Reportagen mit dem Prädikat "Leicavision" ausgezeichnet. Jenseits des Klischees erzählt er in Wort und Bild Geschichten, bei denen man die sorgfältige Recherche und die Offenheit gegenüber den bereisten Regionen und deren Bewohnern spürt.

Neben seinen Live-Vorträgen hat Peter Gebhard zahlreiche Bücher und Kalender sowie Foto- und Textreportagen publiziert. Magazin-Veröffentlichungen u.a. in GEO, Stern und Merian.

Er ist Mitglied der renommierten Kölner Fotoagentur laif. Sein prächtiger Bildband "Der Weg der Inka" erschien im Jahr 2001 mit Musik-CD im renommierten Verlag Frederking & Thaler und gelangte im GEO-Magazin unter die "Top 10"-Bestseller für Bildbände.

Sein aktuelles und bislang umfangreichstes Projekt **Panamericana** erschien nach fünf Jahren voll intensiver Reisen, Fotografie und Recherche auf den Traumrouten Amerikas im Herbst 2005 als Live-Multimedia-Reportage und großformatiger Bildband bei Frederking & Thaler. Das Magazin Stern veröffentlichte im Vorfeld der Premiere eine umfangreiche Reportage über sein **Panamericana-Projekt** mehrere Fernsehsender (ZDF-Mittagsmagazin, hr3, BR3), das Merian-Magazin sowie das Volkswagen-Magazin berichteten ebenfalls in großem Stil.

Weitere Infos unter: www.peter-gebhard.de

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 77713
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 702983
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Di. und Do. geschlossen



Kapitalanlagen - sicher und ertragreich - Speziell für Ältere
Der Kapitalmarkt bietet eine Vielzahl von Anlageformen. Doch welche Kapitalanlage ist sicher und ertragreich, und zugleich die geeignetste für mein persönliches Alter? In diesem VHS-Kurs werden am Donnerstag, 9. November, von 19.00 bis 21.15 Uhr, Anlageformen speziell für Ältere besprochen. Mit Voranmeldung.

Schlafen lernen mit der VHS

"Guten Schlaf kann man lernen", so lautet die Aussage des Dipl.-Psychologen Jürgen Kaiser, der bei der VHS ein Wochenendseminar rund um den Schlaf am 10. und 11. November anbietet. Alle, die sich mit den Ursachen für ihren schlechten Schlaf oder die Konsequenzen wie Tagesmüdigkeit, Stimmungsbeeinträchtigung, Anspannung bis hin zur Erschöpfung beschäftigen, erhalten hier wichtige Informationen und Regeln an die Hand. Mit Voranmeldung.

"Sesam öffne dich" - Imagination - das Tor zur inneren Schatzkammer

Warum Imagination so wirkungsvoll ist, wird anhand von bestimmten Gesetzmäßigkeiten, Vorgängen im Gehirn und der Arbeitsweise des Unterbewusstseins in dem VHS-Seminar am Freitag, 10. November, von 19.00 bis 20.30 Uhr in der VHS Schwetzingen erläutert. Mit Voranmeldung.

Fit for life

Vorbereitung junger Menschen auf das (Berufs-)Leben

Der Schulabschluss steht vor der Tür. Wie geht es weiter? In diesem VHS-Kompaktseminar am Samstag, 11. November, von 10.00 bis 17.45 Uhr, in der VHS in Schwetzingen, erhalten die Schüler/innen wichtige Hinweise rund um die Vorbereitung auf das Berufsleben. Die Gebühr beträgt 20 EUR. Anmeldung und Info bei der VHS unter Telefon 06202/20950.

Reiki 1. Grad

Reiki hilft dem Körper, sich selbst zu helfen. Die VHS bietet hierzu ein Seminar an zwei Samstagen, 11. und 18. November, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr an, in dem die Kursleiterin den Teilnehmern einfach zu erlernende und effektive Techniken zeigt. Mit Voranmeldung.

Leichter und erfolgreicher lernen

Ein VHS-Kurzseminar für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Die Teilnehmer erhalten am Montag, 13. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen und ihnen den richtigen Lernhintergrund verschaffen. Gebühr 22 EUR.

Kommunikation stressfrei und selbstbewusst

Die Familien- und Kommunikationstrainerin Sigrid Sprengart-Müller zeigt in einem VHS-Abendseminar am Mittwoch, 15. November, von 19.00 bis 21.15 Uhr, in der VHS Schwetzingen, wie man durch bewusste Kommunikation das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl steigern kann.

Leicht, frei und entspannt durch Körperwahrnehmung

Wie kann man sich in seinem Körper leichter, freier und damit wohler fühlen? Ist das überhaupt möglich? Aber sicher! Die Antwort liegt in jedem selbst und kann durch einfache Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Fühlübungen erfahrbar gemacht werden. Die VHS bietet hierzu am Donnerstag, 16. November, von 15.00 bis 18.00 Uhr, ein Schnupperseminar an. Gebühr 15 EUR.

Kinder fordern uns heraus

Was hinter dem nervenden Verhalten von Kindern steckt und wie man angemessener darauf reagieren kann, das sind Inhalte des Kurzseminars am Freitag, 17. November, von 18.00 bis 21.00, Uhr in der VHS Schwetzingen, in dem die Teilnehmenden zusätzlich noch viele praxiserprobte Tipps und Hilfen bekommen, die sofort im Alltag angewendet werden können. Gebühr 14 EUR.

Selbstsicherheitstraining mit der VHS

Zu einem Selbstsicherheitstraining lädt die VHS am 17. und 18. November ein. Selbstsicheres Verhalten beeinflusst stressreduzierend die eigene Gesundheit. Die Gebühr beträgt 36 EUR.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Arbeitsagentur schließt am 3. November 2006 eine Stunde früher

Aufgrund technischer Umrüstungsarbeiten sind die Agenturen für Arbeit in Mannheim, Schwetzingen und Weinheim am Freitag, dem 3. November, nur bis 11.00 Uhr geöffnet.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Feststofföfen

Hinweise des Innenministeriums

AZ 133.10 Versandtag 25.10.2006 Info-Nr. 722/06

In den letzten Wochen häuften sich die Brände mit Feststofföfen. Aktuell gibt es in Baden-Württemberg zwei Fälle, von denen einer "gut ausging", während im zweiten Fall eine Person ums Leben kam.

"Der anhaltende Trend hin zu so genannten Feststofföfen birgt neben den ökologischen Vorteilen auch Gefahren wie beispielsweise das erhöhte Risiko von Wohnungsbränden. Durch falsche Handhabung der immer beliebter werdenden Kamin- und Kachelöfen kann es zu gefährlichen Situationen kommen." Das sagte Landesbranddirektor Herman Schröder am Donnerstag, 19. Oktober 2006, in Stuttgart.

Gerade zu Beginn der Heizsaison sei das Thema hochaktuell: Der richtige Umgang mit den mittlerweile weit verbreiteten Öfen sei sehr wichtig. Um die gemütliche Wärme eines Holzfeuers auch genießen zu können, seien einige Aspekte unbedingt zu beachten. "Es dürfen keine brennbaren Materialien wie Holzscheite oder Papier direkt an dem Ofen gelagert werden. Ein Sicherheitsabstand ist einzuhalten. Die Gefahr, dass heiße Glut aus dem Ofen 'spritzt' ist nicht zu unterschätzen", sagte Schröder. In diesem Zusammenhang sei es wichtig, die Ofentür nach dem Befüllen immer umgehend zu schließen. Die Asche darf nicht in einen Mülleimer, sondern gehört in speziell dafür vorgesehene, nicht brennbare Behälter mit einem Deckel.

"Schon vor Inbetriebnahme muss man einige Dinge beachten, um eine Brandgefahr zu vermeiden", so Schröder. Der notwendige Abstand des Ofens und des Ofenrohrs zu Wänden, Türen und Möbeln müsse unbedingt eingehalten und als Aufstellfläche eine nichtbrennbare Unterlage verwendet werden. Außerdem müsse das Ofenrohr fest mit dem Ofen verbunden und dicht sein. "Generell ist vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme des Ofens der Bezirksschornsteinfegermeister zu konsultieren", betonte der Landesbranddirektor.

"Auch wenn man alle Vorsichtsmaßnahmen einhält, besteht immer die Gefahr, dass durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit Rauch oder das tödliche Kohlenmonoxid austritt. Die vorgesehenen Zuluftöffnungen der Öfen müssen immer funktionsfähig sein, damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen kann.

Außerdem rate ich dringend dazu, Rauchmelder in alle Häuser und Wohnungen einzubauen. Das gilt natürlich auch für alle Gebäude ohne Holzöfen. Denn die kleinen Warngeräte können in allen geschlossenen Räumen Leben retten", sagte Schröder. Rauchmelder seien nicht teuer und könnten problemlos auch von Laien angebracht werden. Bei der schon seit einiger Zeit laufenden Aktion "Rauchmelder retten Leben" würde die Bevölkerung über die Gefahren durch Brandrauch und über den lebensrettenden Nutzen der Warngeräte aufgeklärt, sagte der Landesbranddirektor.

Weitere Informationen zu Rauchmeldern und Brandschutz gibt es bei der örtlichen Feuerwehr.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 17.11.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 04.11. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis
Spendung der Firmung in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch
Ketsch 17.00 Uhr hl. Messe mit Spendung des

St. Michael Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 05.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Deuteronomium 6, 2-6 Hebräer 7, 23-28 - Markus 12, 28-34

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 06.11. - Betsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien.

Mittwoch, 08.11.

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 10.11. - hl. Leo der Große
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 11.11. - Vorabend vom 32. Sonntag im Jahreskreis
Zählung der Gottesdienstteilnehmer/
innen

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Bußgottesdienst für Erstkom-
munikanten und ihre Eltern
17.00 Uhr Beichte

Kirchplatz Brühl 17.30 Uhr St.-Martin-Feier
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 12.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis
Zählung der Gottesdienstteilnehmer/
innen

1. Könige 17, 10-16 Hebräer 9, 24-28 - Markus 12, 38-44

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-treff"

**am Sonntag, den 5. November 2006,
von 14.30 bis 17.00 Uhr**

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 05.11. - 21. Sonntag nach Trinitatis

- Reformationsfest -

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in der Kir-
che (Bothe)
- Die Kollekte ist für die Arbeit des Gustav-
Adolf-Werkes bestimmt. -

Montag, 06.11.

11.30 Uhr Kindergartengottesdienst im Johannes-Kinder-
garten (Maier)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergarten Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

19.00 Uhr Männervesper im Ev. Gemeindehaus
Altlußheim

19.30 Uhr ökum. Besuchsdienst-Seminar im Gemein-
dezentrum (Krankenhausseelsorge Elfi Claus, Kli-
nikum Mannheim)

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bauausschusssitzung im Gemeindezentrum

Dienstag, 07.11.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige im
Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in
den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17.30 Uhr "Footstep" Teens ab 13 Jahren in den Jugend-
räumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des
Gemeindezentrums

19.30 Uhr Männerkreis: Zwiebelkuchenessen bei Georg
Künkel

20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Kuba. Impressionen einer Reise durch eines der letzten sozialistischen Länder, mit Dias (Frau Annetregret Wunschmann)

Mittwoch, 08.11

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)

14.00 Uhr ökum. Kirchenkaffee im Seniorenzentrum B&O

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2 im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Römer 12, 21

20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 09.11.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Nachbarschaftshilfe im Gemeindezentrum Erste-Hilfe-Schulung (Teil 1) mit H. Weidner vom DRK für die Mitarbeitenden der NBH

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 10.11.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.30 Uhr **Bezirkssynode** im Gemeindezentrum

Sonntag, 12.11. - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum (Maier)

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Seminar zu Besuchsdiensten

Die evangelische und die katholische Kirche laden am Montag, 6. November, 19.30 Uhr, zu einem ökumenischen Besuchsdienst-Seminar im evangelischen Gemeindehaus ein. Eingeladen zu diesem Seminar, bei dem die Krankenhausseelsorgerin Elfi Claus vom Klinikum Mannheim sprechen wird, sind alle katholischen und evangelischen Frauen und Männer, die sich in den verschiedenen Besuchsdiensten (Geburtstage/Altenheime/Krankenhaus) der beiden Gemeinden engagieren sowie weitere Interessierte. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, das eigene Engagement zu reflektieren, weitere Anregungen im Umgang mit älteren und kranken Menschen kennen zu lernen und neue Motivation für sich ganz persönlich zu gewinnen.

Gemütliches Beisammensein im Evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

An jedem Sonntagnachmittag wollen wir uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in geselliger Runde in unserem Gemeindezentrum zum Plaudern bei Kaffee, Tee und Kuchen treffen.

Eingeladen sind alle, die diese Sonntage alleine verbringen müssten.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Nähere Auskünfte erteilen:

Frau Dietlinde Blank, Tel. 71533, und Frau Waltraut Bothe, Tel. 71232

Neuer Kirchenwein zur Finanzierung der Renovierung der Kirche in Brühl

Seit dem Gemeindefest gibt es den neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. Sechs unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

Folgende Weine sind im Angebot:

Rotweine

2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert, trocken und samtig weiche Fruchtaromen 5,50 €

2005er Spätburgunder Spätlese: Ungsteiner Weillberg, für musische Stunden 7,50 €

2004er Cuveé Ursus: 12 Monate im Barrique gereift, der Genießerwein 9,20 €

Weißweine

2005er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken 4,90 €

2005er Gewürztraminer Kabinett: Ungsteiner Osterberg, lieblich, feiner Rosenduft 5,00 €

2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg, trocken, feine Aromen 5,70 €

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo-Do 9.00-12.00 Uhr, und Fr. 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

Die Weine eignen sich alle bestens zum Selbstgenießen oder als Geschenk an Freunde oder Verwandte. Wein-Geschenkkartons sind ebenfalls über das Pfarramt zu beziehen.

Schon jetzt der Hinweis: Am **Freitag, 26. Januar 2007**, findet ein gemütlicher Weinabend im Gemeindezentrum statt.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Brühl

vom 15. November bis 17. November 2006

Abgabestellen:

1. Ev. Pfarrhaus Brühl, - Garage hinter dem Pfarrhaus - Kirchenstraße 1, 68782 Brühl
2. Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3 68782 Brühl

Jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

☑ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

☒ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Weitere Informationen auf der Rückseite

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:
die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinde Brühl



Nachbarschaftshilfe

Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 78 02 21

Einzelabgabestellen: Anstalt/Buchen/Übberg/Walden



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 5. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 6. November
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 7. November
17.30 Uhr "Footstep" Teeniekreis ab 12 Jahren
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 9. November
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Kolosser 4, 7-18, im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 12. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum
"Was wäre, wenn ... - Referent: Thomas Penzel

Was
wäre
wenn...

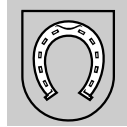
Referent:
Thomas Penzel

So: 12. November
18.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Brühl/Rohrhof

Gottesdienst
mal anders!

Landeskirchliche Gemeinschaft
Info: 06202-4099204

Parteien



CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Geothermie an einem Großprojekt erkunden

CDU lädt ein zur Besichtigung der LUWOG-Zentrale in Ludwigshafen

Die Erdwärme als Energiequelle zu nutzen, vor allem um Häuser zu heizen, ist eine noch sehr junge Technik. Sie hat unbestreitbare Vorteile, insbesondere braucht sie weder Öl noch Gas, wodurch das Klimagift CO₂ nicht entsteht. Die Umwelt wird geschont, die Klimaveränderung wird abgebremst. Einige Brühler Hauseigentümer nutzen die Geothermie bereits als Ersatz zu den herkömmlichen Heizungssystemen praktische Erfahrungen bestehen damit schon. Die Erdwärme ist also nutzbar. Wohin kann und wird sich die Technologie entwickeln? Was dürfen die Bürger erwarten?

Um sich und allen interessierten Mitbürgern tieferen Einblicke in den Stand und die Weiterentwicklung der Geothermie-Technik zu verschaffen, veranstaltet der CDU-Gemeindeverband Brühl/Rohrhof den Besuch eines Großprojektes mit Pilotcharakter: Das Dienstleistungs- und Service-Center der BASF-Tochter "Ludwigshafener Wohnungsbaugesellschaft".

In dem großen Bürokomplex neben dem BASF-Tor 17 (Brunckstraße 49) bildet ein Erdkanal das zentrale Element. Frische Luft wird angesaugt, je nach Jahreszeit gekühlt oder erwärmt, und in die einzelnen Räume geleitet. Dabei werden alle Faktoren berücksichtigt, die das Wohlfühlen beeinflussen, also nicht nur Lufttemperatur und Luftfeuchte, sondern auch Luftbewegung und Frischluftversorgung. Die Fassade hat einen Wärmeschutz erhalten, der den Heizwärmebedarf um 20 % senkt. Besondere Deckenelemente wirken als Wärmespeicher und glätten die Temperaturspitzen.

Die Besichtigung findet am **Freitag, 10. November 2006, um 16.30 Uhr**, statt. Abfahrtsort ist der Brühler Messplatz (vor dem Lidl-Markt) um 16.00 Uhr. Um Platz auf dem knappen Parkraum in Ludwigshafen zu finden, sollen Mitfahrgemeinschaften gebildet werden, die der Vorsitzende Michael Till koordiniert. Bitte geben Sie ihm **bis Mittwoch, 8. November, Bescheid**, wenn Sie teilnehmen möchten (Tel. 06202/703799, E-Mail: michael.till@web.de). Die Teilnahme ist kostenlos.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Infotreff

Am Donnerstag, 09.11., findet um 20.00 Uhr im "Brühler Hof" der nächste öffentliche Infotreff der Freien Wähler statt. Sinn dieser Veranstaltung sind zum einen die Erläuterung der aktuellen Gemeinderatssitzungspunkte. Daneben soll interessierten Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, Fragen zur Kommunalpolitik direkt den anwesenden Gemeinderäten zu stellen und/oder eigene Anregungen vorzubringen. Seien Sie willkommen, den ersten Schritt in die kommunale Mitbestimmung bei uns zu tätigen.

Angela Renkert, 1. Vorsitzende

Kulturelles



**Letzte Gelegenheit zum
Besuch der Ausstellung
in der Villa Meixner**

bis 5. November 2006

INGRID PETERS

„MALEREI ALS MUSIK“

Arbeiten in verschiedenen Techniken

Zur Ausstellung:

„Ingrid Peters begeistert und verzaubert ihr Publikum nicht nur durch ihre Musik, sondern setzt seit einigen Jahren ihre musikalischen Botschaften auch in der Malerei um. Mit dem Blau des Himmels, dem Grün der Bäume und dem Rot des Feuers, weckt sie Emotionen und Träume, die für den Betrachter sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig führt sie mit ihren Liedern in ihre selbstgeschaffenen Bilderwelt, in der alles erstrahlt, als habe sie das Licht der Farben eingefangen.“



Am Sonntag, 5. November 2006 findet um 16.00 Uhr eine kleine Finissage statt. Die Künstlerin ist anwesend und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

10. November bis 3. Dezember 2006

BEGEGNUNGEN

Öl & Holz
Farbe & Form
Fläche & Volumen
an den Wänden & in den Räumen
realistische Malerei & surrealistische Skulptur
Philine Maurus & Dietmar Nissen



Eröffnung der Ausstellung:
Freitag, 10. November 2006, 19.00 Uhr

Begrüßung:
Dr. Ralf Gock, Bürgermeister

Einführung:
Philine Maurus und Dietmar Nissen

Musikalische Gestaltung:
Jugendmusikschule Brühl

Finissage:
Sonntag, 3. Dezember 2006, 17.00 Uhr

Informationen:
Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Die Künstler sind anwesend.

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Di., 21. Nov. 2006, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFler
mit ihrem neuen Programm
„Im Wir und Jetzt“

Wir zeigen wieder WIR-
kung! Ob im Kongo oder
Afghanistan: Wir sind
wieder We(h)! Ange-
kommen in der WIR-
klichkeit zwischen Echt-
zeit-Dar-WIR-nismus und
tantrischen Egolismus
sind wir ganz Im Wir und
Jetzt!

Und die ZWEIFler? Die
zweifeln mal wieder an
der Schein- und Heiligkeit ihrer Zeitgenossen,
wenn sie feststellen: Justin Time ist kein Guru
und nicht jede Glatze ist auch gleich ein
Mönch!



Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Fr., 19. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

mit ihrer neuen Revue-Show
„Ilusionen“

„Ilusionen finden statt,
wenn etwas anders er-
scheint, als es ist“

Treffender kann man das
Travestie-Genre und Viktor
Viktoria nicht beschreiben.
Gekonnt ziehen die vier
schillernden Herren/Damen
alle Register des Entertain-
ment und vermitteln traum-
hafte Illusionen.

Die phantasievolle Mischung
aus Revue und Sketch, Li-
ve-Gesang und Parodie,
Glamour und Komik treibt
das Verwirrspiel so weit, dass das Demaskieren nach
dem Finale wie eine Verkleidung wirkt.

Genießen Sie einen Abend voll farbenprächtiger Illusio-
nen!



Eintritt:

10,- bis 16,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. (06202) 20 03-0
Bücherinsel, Tel. (06202) 7 77 13

Jugendkunstschule Brühl

SONDERAKTION!



Weihnachtswerkstatt

17.11./24.11./01.12. und 08.12.2006
4 Freitage
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 16 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren



In der Weihnachtswerkstatt drucken die Kinder mit verschiedenen Materialien, malen mit Wasser- und Wachsfarben... und vielem mehr Bilder für jede Jahreszeit. Somit entsteht ein Kalender für 2007. Ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk!

Außerdem basteln die Kinder aus Folie und Papier schöne Sterne und Engel für den Weihnachtsbaum.

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathausforle, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Sonderpreis: 24,- € + 6,- € Material

Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 17. November

Mal- und Kreativwettbewerb für Kinder + Jugendliche

Bilder, plastische Figuren und Skulpturen zur Fußball-WM

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do.: 15.00 – 17.30 Uhr



Vereine



An alle Vereine!

Am 17.11.2006 findet in der Festhalle der diesjährige Neubürgerempfang statt, bei dem Vereine die Möglichkeit haben, ihre Aktivitäten auf Stellwänden zu präsentieren. Bei Interesse an der Gestaltung einer Stellwand oder Fragen rufen Sie bitte Frau Kloiber unter Tel. 06202/2003-33 an.

RHEINGOLD LICHTSPIELE		Schwetzingen-Strasse 21 68702 Brühl Ansaage: 06202 / 68212 Reservierung: 06202 / 68212						
DIENSTAG-KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DEUTSCHLAND. EIN SOMMERMÄRCHEN 11ab-12	20.30	20.30	20.30	20.30	15.45	15.30	18.00	20.30
JEDE SEKUNDE ZÄHLT - THE BOMBMAN 11ab-12	18.00	18.00	18.00				18.00	
PANAMA 11ab-12				18.30			18.45	
DAS PARFUM 11ab-12				17.40	20.16			
LUCAS 11ab-12				14.00				
Emmas GLÜCK 11ab-12								18.30
7 ZWERGE 11ab-12								11.00

Sonderpreis nur 3,50 € pro Person
Sonntag 11.00 Uhr Matinee nur 4,50 €

CENTRAL KINO KETSCH		Enderle-Strasse 24a 68775 Ketsch Ansaage: 06202 / 68566 Reservierung: 06202 / 68566						
DIENSTAG-KINOTAG=3,50 €		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
7 ZWERGE DER WALD IST NICHT GENUG 11ab-12	20.20	20.30	20.30	20.30	13.15	15.00	15.00	16.45
DAS PARFUM DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS 11ab-12					16.45	10.45	10.45	16.45
DER TEUFEL PRADA 11ab-12	20.20	20.30	20.30	20.30	10.45	10.45	10.45	10.45

Montag 19.00 Uhr, Eintritt 3,00 € pro Person
inkl. anschließender Diskussionsrunde

Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 3. November 2006, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, 6. November 2006, um 16.30 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1940/41

Da das TV-Clubhaus im November Ferien macht, treffen wir uns erst wieder am Dienstag, 5. Dezember 2006.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, 6. November 2006, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt.

Kerweberscht-Info

Die "Kerweberscht" treffen sich am **Dienstag, 07.11.2006, um 20.00 Uhr im "Brühler Hof" zu einer wichtigen Besprechung.** Werner Fuchs

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Auch dieses Jahr wollen wir wieder zu unserem leckeren Martinsgansessen zusammenkommen. Wir treffen uns am **Montag, den 20.11.** wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Wegen der Planung bitten wir rechtzeitig unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch) Bescheid zu geben, wer am Martinsgansessen teilnehmen möchte. Selbstverständlich kann man auch à la carte essen oder einfach so vorbeikommen.

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 4. November, um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FC-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Es referiert an diesem Nachmittag der Bezirksverbands-geschäftsführer des VdK Nordbaden, Bernhard Gschwender, aus Heidelberg. Thema seines Referats ist "Neues aus der Sozialpolitik".

Im Anschluss daran hält Herr Dr. Axel Sutter einen Gesundheitsvortrag, sein Thema lautet "Mein Magen, wie kann ich ihn pflegen?"

Für den Winterurlaub des VdK, der vom 21. bis 28. Januar 2007 nach Berchtesgaden/Oberbayern führt, müssen bei der Info-Versammlung die bereits getätigten Anmeldungen unterschrieben werden, bei Nichterscheinen rücken die Interessenten auf der Warteliste nach.

An diesem Nachmittag sind nicht nur die VdK-Mitglieder, sondern auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am kommenden **Dienstag, 7. November**, findet von **19.00 bis etwa 20.30 Uhr** eine Mitgliederversammlung im "Sport-Pavillon" des FV-Clubhauses, Am Schrankenbuckel Brühl, statt. Auf der Tagesordnung steht zunächst ein Rückblick auf den verkaufsoffenen Kerwesonntag. Die Weihnachtsaktionen rücken näher und sind daher ebenfalls ein Thema. Es stellen wieder zwei Mitglieder ihre Betriebe vor, diesmal das Sanitätshaus Ramer und die Sanitär- und Heizungsbaufirma Benzler. Außerdem referiert Steuerberaterin Karin Konopniak über die alle Selbständigen unmittelbar betreffende Mehrwertsteuererhöhung zum Jahreswechsel.

Alle Vereinsmitglieder aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen.

pb

Musikverein Brühl e.V.



Brühler Blech

Die Instrumentenvorstellung in der Jahnschule und dem Hebelgymnasium haben auch in diesem Herbst wieder eine Reihe von Kindern und Jugendlichen auf das aktive Musikmachen mit Blechbläserinstrumenten neugierig gemacht. Am kommenden Dienstag, den 7. November kommt nun die erste gemeinsame Gruppenstunde. Um 17.15 Uhr treffen sich alle in der Schillerschule. Die sympathische Lehrerin Frau Mahady, die alle von der fröhlichen Instrumentenvorstellung her kennen, kommt auch zu dieser Zeit und freut sich auf den ersten gemeinsamen Unterricht. Er findet im Zimmer 2 des Pavillons statt (rechts neben dem Hauptgebäude). Die Jugendmusikschule und der Musikverein wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß.

Kollerkrotten Brühl e.V.



Die Vorbereitungen für die Kampagne 2006/2007 der Kollerkrotten laufen auf Hochtouren. Am 11.11.2006 um 11.11 Uhr ist es wieder so weit, am Krottenbrunnen in Brühl wird die fünfte Jahreszeit begonnen. Alle Mitbürger und Mitbürgerinnen aus Brühl und Rohrhof sind herzlich dazu eingeladen. Der Eröffnungsball mit Inthronisation der "neuen" und Verabschiedung der "alten" Prinzessin findet ebenfalls am 11.11.2006 um 20.01 Uhr in der Festhalle statt.

Die Aktiven von Minis bis Senioren sowie die Showtanzgruppen "Clowns" und "Kollernixen" werden ihr Können zeigen. Es sind alle Bürger mit einem Eintritt von 3,- € herzlich eingeladen.

S.G.



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Das war ein krönender Abschluss der Tagesausflüge in diesem Jahr. Ziel der Reise war die 44.000 Einwohner zählende, beschauliche Kleinstadt Lahr. Sie liegt in einer der schönsten Regionen Baden-Württembergs. Eingebettet zwischen farbenfrohen Weinbergen, der attraktiven Rheinebene und der abwechslungsreichen Vorgebirgszone des Schwarzwaldes. Einige der Teilnehmer konnten sich vom Riesenrad aus davon überzeugen. Einmalig und unvergesslich erblühen tausende Chrysanthemen zu einem prachtvollen, herbstlichen Farbenspiel. Bei Ankunft des Busses machten sich einige Teilnehmer in der Stadt einmal schlau und genossen den herrlichen Chrysanthemenschmuck ganz entspannt aus dem Badenova-Bähnle. Danach konnten die schönsten Fleckchen noch einmal zu Fuß erkundet werden. Auf dem Rundweg erlebten die Besucher die Chrysanthemen in Form faszinierender Blumenbeete, eindrucksvoller Blumenwagen und als üppigen Häuser-schmuck. Am Ende der Fußgängerzone stößt man auf den Storchenturm, den Rest einer Burg, die um 1220 erbaut wurde. Es war eine Augenweide, wie auch diese Anlage kunstvoll, auch mit Kaskadenchrysanthemen geschmückt war. In Lahr gibt es auch sehr schöne Geschäfte, Restaurants und Cafés. Da der Wettergott es wieder mal gut mit den Hausfrauen meinte - dank I. Wagner-Siebecker, die wieder mal einen guten Draht nach oben hatte, konnte man diesen schönen Tag in einem der vielen Straßencafés ausklingen lassen. Alle waren sich am Ende der Fahrt wieder einig, einen wunderschönen Herbsttag im Kreise der Hausfrauen verlebt zu haben.

Vortrag

Zu einem Vortrag von Frau Schreiber über das Älterwerden laden wir unsere Mitglieder aber auch Gäste am 15.11.2006 um 15.00 Uhr in die "Alte Schule" ein.

Für die Reise ins Erzgebirge ist die Restzahlung fällig. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto des Hausfrauenvereins, Nr. 9009337, BLZ 672 500 20 bei der Sparkasse in Brühl, ein. Dieser Restbetrag sollte bis spätestens 15.11.2006 auf dem Konto sein.

KOLPING

Kolpingsfamilie

Die Brühler Kolpingsfamilie lädt am Montag, den 06.11., zu einem Filmvortrag von Erwin Herrmann ein. Es werden Filme vom Großbrand der Ziegelei Eder im Jahre 1973 sowie vom Brühler Hochwasser im Jahre 1970 gezeigt. Die Veranstaltung findet im katholischen Pfarrzentrum statt und beginnt um 20.00 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Vortrag über "Die Faszination der Marke"

In einem Vortrag, den die Kolpingsfamilie am 23. Oktober anbot, sollte den Zuhörern bewusst werden, warum "Tante Olga" immer auf Persil schwört. Kolpingmitglied Horst Zohsel belegte, dass Produkte auch über Jahrzehnte hinweg nichts von ihrer Attraktivität verlieren, wenn sie gepflegt werden. Der Referent gab Einblick in die Welt der "geheimen Verführer", die solche Marken schaffen, sie zum Erfolg führen und sie am Leben erhalten.

Firmen- und Produktmarken sind ein Teil unseres Lebens geworden, mit denen wir uns sogar identifizieren. Eine Markenmodernisierung gehört daher zu den diffizilsten Aufgaben eines Gestalters, erklärte Zohsel, denn der Käufer muss seine Marke auch danach noch wiedererkennen und akzeptieren.

Marken wie BMW, Mercedes, Siemens, Coca-Cola, Nivea oder Persil sind schon Jahrzehnte alt und dennoch so jung wie am ersten Tag. Das ist das Ergebnis ständiger Verbesserungen und optischer Anpassungen an den Zeitgeschmack. Erst aufmerksames Beobachten macht bewusst, wie erfolgreiche Unternehmen auf veränderte Marktbedingungen reagieren. Um die Gunst der Verbraucher zu erhalten, wird viel Geld investiert. Über 29 Milliarden Euro wurden im Jahr 2004 für Werbung aufgewendet. Ein Teil des Geldes fließt in die Firmenwerbung zur Verbesserung des eigenen Images. Denn der gute Ruf eines Unternehmens kann einen erheblichen Mehrwert für die eigenen Erzeugnisse bewirken.

Gut geführte Marken leben lang, und zu denen gehört das Waschmittel "Persil", das "Tante Olga" schon seit vielen Jahren kauft, obwohl sie unter einer Vielzahl anderer Produkte auswählen könnte. Der Hersteller pflegt, wie andere auch, seine Marke und passt sein Produkt stets den Bedürfnissen der Hausfrauen an. Das zahlt sich durch Kundentreue aus.

Der Vortrag ist im Zusammenhang mit dem Besuch des Verpackungsmuseums in Heidelberg zu sehen, den die Kolpingsfamilie für den 20. November 2006 vorgesehen hat.

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof



Gruppenfoto der Wandergruppe vor der St. Martin's Hütte

Am 21.10.2006, diesmal an einem Samstag, trafen sich 18 Wanderfreunde des Chores zu ihrer alljährlichen Herbstwanderung. Vor der Abfahrt in Fahrgemeinschaften an der Schillerschule gab es schon bedenkliche Blicke Richtung Himmel, denn gerade hatte Nieselregen eingesetzt. Aber wie schon so oft erlebt, am Zielortparkplatz "Am Friedensdenkmal" bei Edenkoben hat der Himmel aufgeklart und sogar die Sonne ließ sich zwischendurch blicken. So hat das 5-Sterne-Frühstück aus dem Kofferraum in reicher Auswahl allen vorzüglich geschmeckt und es konnte losgehen durch den wunderschönen Pfälzer Herbstwald bis zum ersten Stopp an der Hesselbachhütte (St. Martin's Hütte - 485,6 m). Dort gab es viel Spaß beim Gruppenfoto. Einige erinnerten sich an die Herbstwanderung im Jahre 2004 (26.09.), als der Weg dieselbe Stelle kreuzte und ebenfalls ein Foto gemacht wurde. Unterwegs wanderten wir stellenweise geradezu über einen Keschte-Teppich, den einige eifrige Sammler in gebückter Stellung anpeilten. Nach 2 1/4 Stunden erreichten wir das "Rasthaus an den Fichten". Dort hielten wir unser Mittagssmahl, das für jeden Geschmack etwas bereithielt.

Ausgeruht und gestärkt machten wir uns dann wieder auf den Rückweg. Durch eine schmale Waldschlucht ging es bergauf bis zur Kropsburg-Ruine und von dort nach kurzer Pause zurück zum Parkplatz. Dort gab es dann zum Abschluss die Reste der morgendlichen Köstlichkeiten. An dieser Stelle ein Dankeschön für die gegenseitige Bewirtung. Ein ganz besonderer Dank gilt Wilhelm Schübel, der diese Tour ausgesucht und uns auf dem richtigen Weg geführt hat. Es war ein schön-

er Tag in freier Natur und mit vielen Gesprächen in gelebter Chorgemeinschaft.

Renate Mauch



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Mit dem Ausklingen des Sommers neigt sich auch die Paddelsaison langsam dem Ende zu. Damit steht unausweichlich das Abpaddeln vor der Tür, mit dem die aktiven Kanuten des Wassersportvereins Brühl offiziell die Saison beenden. So ließen am Sonntag 13 Paddler ihre Boote vor dem Vereinsheim ins Wasser des ruhig dahinfließenden Altrheines, um den Rhein bis zur Mündung des Otterstädter Altrheines zu paddeln. Dort verschwand die bunte Schar der Boote vor den Blicken der frühen Spaziergänger am Rheinufer. Zügig ging die Fahrt bei sonnigem und warmem Herbstwetter bis zur Umtragestelle ins Reffental. Bevor jedoch die bekannte Portage in Angriff genommen wurde, stärkte man sich in der "Altrhein-Klausur" mit einem ausgiebigen Mittagessen. Nach dem Einsetzen der Boote ins Altwasser des Reffentals trennte sich die Gruppe. Ein paar wenige paddelten bis zur Rheinbrücke Speyer, um dann nach dem Umsetzen in die Strömung des Rheins bei der Einfahrt in den Ketscher Altrhein in diesen einzubiegen und zum Vereinsheim des WSV Brühl zu paddeln. Die andere, größere Gruppe paddelte direkt von der Einsatzstelle im Reffental zurück zum Bootshaus. Gemeinsam verbrachte man dort in der warmen Nachmittagssonne eines goldenen Oktobertages einen vergnüglichen Nachmittag bei Paddlerlatein und Kaffee und Kuchen.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof lädt am Samstag, 11. November, von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 12. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr in die Turnhalle der Schillerschule (Eingang Kegelbahn) ein. Es werden Kanarien, Exoten, Sittiche und einheimische Singvögel in vielen Farben und Rassen ausgestellt, so dass sich jeder Besucher ein Bild von der Vogelzucht machen kann. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, heißen Würstchen und Getränken bestens gesorgt. Wie jedes Jahr gibt es wieder eine reichhaltige Tombola.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Mitgliederversammlung mit Angelkartenbestellung

Am Samstag, den 11. November 2006, pünktlich um 20.00 Uhr, beginnt im Clubhaus des SV Rohrhof für dieses Jahr die letzte Mitgliederversammlung, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Neuaufnahmen
2. Vorschau Familienabend
3. Fischerfest 2007
4. Termine 2007
5. Winterangeln
6. Verschiedenes
7. Angelkartenbestellung

Aktive, die an dem Winterangeln teilnehmen möchten, können sich an diesem Abend bei unserem Sportwart Udo Sammer melden. Ferner besteht am Ende der Versammlung die Gelegenheit, beim Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann die für das nächste Jahr gewünschten Angelkarten zu bestellen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die ausgefüllten Fanglisten mitzubringen und abzugeben sind. Wird dies versäumt, kann keine Bestellung in Auftrag gegeben werden. Für Nachzügler ist kein weiterer Termin vorgesehen, weshalb Säumige sich dann selbst um die Karten bemühen müssen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Gbm.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Jugend

Am vergangenen Samstag durfte unsere A-Jugend männlich ihr Können gegen den KV Plankstadt messen. Mit exzellenten Leistungen auf beiden Seiten wurde das Spiel bestritten. Zum Bedauern des KV Brühl hatte am Ende Plankstadt die Nase vorn und gewann das Spiel. Mit 140 LP im Abräumen und insgesamt 455 LP war Marco Mergenthaler der Tagesbeste. Weiterhin konnte Alexander Kordesch mit sehr guten 391 LP überzeugen.

KV Brühl - KV Plankstadt 1602:1672 LP

Es spielten: Rene Kröner 378 LP (106 abgeräumt), Markus Beier 378 LP (107 geräumt), Alexander Kordesch 391 LP und Marco Mergenthaler 455 LP
P.G.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine November

04. VM Unterhebelgewehr
44. KW 3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW (3) Kreisliga RK LG/LP
05. Frauenausschusstagung BSV Leimen
11./12. 3. RK Kreisklasse LG/LP
11. Hubertusball SG Brühl,
Achtung!
neuer Veranstaltungsort: "Sport-Pavillon"
FV Brühl, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
46. KW 4. Ligawettkampf BSV LG/LP
47. KW (4) Kreisliga RK LG/LP
18. VM LB-KK 3 x 10
18. K 98 Freundschaftskampf gegen
RAG Plankstadt/Ketsch
25./26. 4. WK Kreisklasse LG/LP
48. KW 5. Ligawettkampf BSV LG/LP



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Brühler Damen siegen 22:19 in Schwetzingen

In dem mit Spannung erwarteten Lokald Derby der Handball-Kreisliga begannen beide Teams überaus nervös. Schwetzingen fand zuerst besser ins Spiel. Mit der offensiven Deckung der HG Schwetzingen hatten die Brühlerinnen große Schwierigkeiten. Mit 7:8 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel des TVB druckvoller, die HG hielt dagegen. Die Brühlerinnen besannen sich mit Erfolg auf ihre kämpferischen Qualitäten und gingen zehn Minuten vor Schluss erstmals in Halbzeit zwei mit 17:16 in Führung. Diesen Vorsprung gaben sie nicht mehr aus der Hand. Auch ein Schwetzingener Torhüterwechsel änderte daran nichts mehr. Auf Grund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit war der 22:19-Sieg der Brühler Damen verdient. Garant für diesen Sieg und beste Spielerin auf dem Platz war die Brühler Torhüterin Virginie Zimmermann, die mit einer Serie von Glanzparaden den wichtigen Sieg festhielt.



TVG: Zimmermann; Gaisbauer, Reisinger (2), Indus (2), Koniczny, Siebenlist (11/4), Pietsch, Götzendorfer (1/1), Büchner, Neumüller, Hirsch (6), Slavik

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende 21./22. Oktober 2006

wD-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen	2:19
mD1-Jugend - TV Hemsbach	11:15
mA-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen	26:26

Ergebnisse vom Wochenende 28./29. Oktober 2006

wE-Jugend - TSG Ketsch	3:34
mD-Jugend - TV Schriesheim	21:22
mB-Jugend - HSG Mannheim	15:29
mA-Jugend - TSV 1846 Mannheim	20:23

HBS electronic unterstützt Brühler Jugendhandballer

Erneut erfreute sich die Jugendhandballabteilung des Turnvereins über eine Geldspende. Bereits im letzten Jahr finanzierte Inhaber Marcus Hönig die Trainingsanzüge einer unserer Jugendmannschaften mit. In diesem Jahr bezuschusste das Unternehmen für Beschallungsanlagen den Trikotsatz der männlichen D-Jugend.

Handballvorschau

Samstag, 04.11.2006

- 16.00 Uhr Vogelstang, SSV Vogelstang 1b - wB-Jugend
19.30 Uhr Vogelstang, Herren - SSV Vogelstang

Sonntag, 05.11.2006

- 11.00 Uhr Brühl, mA-Jugend - TV Schriesheim
12.15 Uhr WSH, TSV Viernheim 1 - mD-Sonderstaffel
15.00 Uhr Nord, HG Oftersheim/Schwetzingen 1c - mB-Jugend
18.15 Uhr Neckarstadt, SG MTG/PSV Mannh. 1b - Herren 1b



Abt. Volleyball

Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, 19. November 2006
Uhrzeit: Spielbeginn: 10.00 Uhr

(Hallenöffnung: 9.30 Uhr)
voraussichtliches Ende:
17.00 - 18.00 Uhr

- Ort: Sporthalle der Marin-Dönhoff-Realschule
Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt, d.h., keiner scheidet vorzeitig aus.
Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.
gemeldet sind: Die Gazellen, BV Mittwoch, TVB-Handball, TVB-Handball-AH, TVB-Freizeitkicker, Die Jägermeister, DRK, Red Cross Fighters
Meldegebühr: 0,- €
Veranstalter: TV Brühl, Abt. Volleyball
Meldungen an: Jutta Kenzlin, Tel. 780618
Michael Hehl, tvbruehl@mhehel.de
Wir freuen uns auf Unterstützung durch die Brühler Bevölkerung. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Abt. Tischtennis

TV Brühl 4 - TTG EK Oftersheim 6

9:4

Nachdem die vierte Brühler Herrenmannschaft die ersten Saisonspiele häufig ersatzgeschwächt antrat, kommt sie allmählich nicht nur immer besser in Schwung, sondern zeigt auch, dass sie in kompletter Besetzung erst mal bezwungen werden



muss. Zuletzt versucht hatte dies die sechste Vertretung aus Oftersheim. Die Brühler, die in voller Mannschaftsstärke antraten, gingen schnell mit 6:0 in Führung. Zum ersten Mal in dieser Runde wurden alle drei Doppel sowie die ersten drei Einzel gewonnen. Im 4. Einzel gelang es Dieter Hellinger zwar, sich nach Satzrückstand von 0:2 zu einem 2:2 ins Spiel zurückzukämpfen, doch behielt der Gegner aus Oftersheim im fünften Satz Oberwasser und entschied den Satz zu seinen Gunsten. Nachdem das hintere Paarkreuz 1:1 ausgeglichen spielte, setzte sich diese kontinuierliche Punkteteilung auch im vorderen und mittleren Paarkreuz fort, sodass Hellinger mit einem klaren 3:1-Sieg den Siegpunkt holte.

Sehr stark spielte an diesem Abend Ronald Haselhorst, der beide Einzel gewann und zusammen mit Peter Drbohlav auch im Doppel überzeugte.

Die erste Herrenmannschaft traf am letzten Spieltag auf die erste Vertretung des SV Rippenweier, ein Gegner, mit dem man bereits hartnäckige Spiele und Auseinandersetzungen hatte - so auch diesmal. Am aussagekräftigsten wäre an dieser Stelle wohl der Spielberichtsbogen. In einem engagierten und mit vollem Einsatz geführten Spiel trennte man sich nach fast vier Stunden Spielzeit 8:8.

Alle Spiele auf einen Blick:

Ergebnisse:

Schüler:

Samstag, 28.10.2006
15.00 Uhr: TV 1877 Waldhof - TV Brühl 1 8:4
14.30 Uhr: TTG EK Oftersheim - TV Brühl 2 7:7

Herren

Freitag, 27.10.2006
20.00 Uhr: TV Brühl 4 - TTG EK Oftersheim 6 9:4

Samstag, 28.10.2006

18.00 Uhr: TV Brühl 1 - SV Rippenweier 8:8

Vorschau Schüler

Samstag, 18.11.2006
13.30 Uhr: TSG Seckenheim 1 - TV Brühl 1
14.00 Uhr: TV Brühl 2 - TTC Hockenheim

Vorschau Herren

Dienstag, 14.11.2006
20.15 Uhr: TV Altlußheim - TV Brühl 2
Donnerstag, 16.11.2006
20.00 Uhr: TV Schwetzingen 2 - TV Brühl 4
Freitag, 17.11.2006
19.30 Uhr: TTC Reilingen 3 - TV Brühl 3
Sonntag, 19.11.2006
09.00 Uhr: TSV Viernheim 2 - TV Brühl 1

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Die traditionelle Mehrtage tour der Wandergruppe "Dicker Zeh" führte diesmal ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal. Das liebenswerte Städtchen liegt gut behütet in einem durch Höhen Sonne und Höhenluft begünstigtem Becken zwischen dem böhmischen Klinovec (1.244 m) und dem sächsischen Fichtelberg (1.215 m).

Stützpunkt für alle Unternehmungen war das Gasthaus "Neues Haus" in Oberwiesenthal. Mit dem Bus fuhr die Gruppe am Reisetag Richtung Hof. Unterwegs freuten sich zunächst alle auf das Picknick mit Käse, Würstchen, Brezeln und Sekt. Nach kurzem Aufenthalt ging die Fahrt weiter. Die Unterkunft war am frühen Nachmittag erreicht. Gleich nach der Ankunft wurden die Wandertiefel geschnürt, und ab ging es auf den 1.214 m hohen Fichtelberg, den zweithöchsten Berg des Erzgebirges. In gemütlicher Runde ging der erste Abend zu Ende.

Angesagt war für den nächsten Tag die Wanderung nach Neudorf. Wanderführer und Biologe Candy führte die Gruppe am Hotel von Jens Weißflog vorbei sowie durch Wiesen und Wälder, bevor die Gruppe nach 7 km das Suppendorf/Neudorf erreichten. Das nächste Ziel war dann der Besuch des Suppen-Museums. Anschließend erwartete die Wanderschar

in der Gaststube "Zr Bimmelbah" das eigens für den Tag kreierte Neudorfer Suppenbuffet. Mit dem Bus ging es zurück ins Hotel. Nach dem Abendessen stand das beliebte Bingo-Spiel auf dem Programm.

Die Erzgebirgsfahrt am Samstag führte entlang der tschechischen Grenze zum technischen Museum "Frohnauer Hammer", welches zu den Besuchermagneten im Erzgebirge gehört. Hier fauchen mächtige Blasebälge, drehen sich Wasserräder und pochen dröhnend die schweren Eisenhämmer.

Weiter ging die Fahrt nach Annaberg-Buchholz, Stadt des Silberbergbaus, der filigranen Spitzklöppeleien und den Posamenten. Dort wurde die St.-Annen-Kirche besichtigt, die größte und bedeutendste spätgotische Hallenkirche Obersachsens. Das anschließende Mittagessen fand im Landhotel "Heidelberg" in Seiffen statt. Schön und romantisch war der Bummel durch das Spielzeuggdorf Seiffen mit seiner schmucken Barockkirche. Die mitfahrende Reiseleiterin Monika Brechisen zog mit ihrer lockeren Art alle TVler in ihren Bann und man erfuhr allerhand Wissenswertes über die vielen Ortschaften des Erzgebirges. Nach sehr viel Gehörtem und Gesehenem ging die Weiterfahrt zurück zum Hotel.

Nach einem Erzgebirgsbuffet mit anschließender Erzgebirgsmusik fand der Abend in fröhlicher Runde seinen Ausklang. Abschied nehmen von einem angenehmen Haus und einem freundlichen Personal hieß es am nächsten Tag. Auf der Heimfahrt hing so mancher seiner Gedanken nach und ließ die vielen Eindrücke Revue passieren. Die Harmonie der Wandergruppe hat diese Tage für alle zu einem Erlebnis gemacht.

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FV 03 Ladenburg - FV Brühl 3:3 (2:1)

Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga beim Tabellendritten FV 03 Ladenburg ging der FV Brühl auswärts erstmals nicht als Sieger vom Platz, die Hartmann-Elf erreichte ein leitungsgerechtes 3:3-Unentschieden. Trotz optischer Überlegenheit dauerte es lange, bis der FVB die erste Chance zu verzeichnen hatte, ein um die Abwehrmauer gezirkelter Freistoß von Stefan Schmitt landete am Außennetz (14.). Nur eine Minute später hatte Lindon Imeri die Führung für die Gäste auf dem Fuß, er umkurvte Ladenburgs Schlussmann Momar Samb, sein Schuss wurde dann allerdings noch ins Toraus geklärt. Wie aus heiterem Himmel fiel dann trotz Brühler Überlegenheit die Führung für die Gastgeber, Simon Österle traf mit einem Sonntagsschuss den Torwinkel zur 1:0-Führung für seine Farben (26.). Der FVB zeigte sich zunächst geschockt und Ladenburg kam durch Bastian Keller nach einem Freistoßtrick (32.) und Christian Emig nach einem Eckstoß (39.) zu zwei Gelegenheiten. Aber zum vermeintlich günstigen Zeitpunkt kurz vor dem Halbzeitpiff gelang dann doch der Ausgleich. Tobias Gottmann nutzte einen Pass von Lindon Imeri zum 1:1 (44.). Aber statt mit dem Unentschieden in die Pause zu gehen spielte der FVB auf Abseits, die Folge war ein Foul im Strafraum an Keller. Den fälligen Strafstoß verwandelte Thomas Kowolik praktisch mit dem Halbzeitpiff sicher zur erneuten Ladenburger Führung.

Im zweiten Spielabschnitt das gleiche Bild: Trotz Überlegenheit dauerte es bis zur 58. Minute, ehe die Gäste zur nächsten Gelegenheit kamen, die dann aber gleich zum Ausgleich führte. Stefan Schmitt verwandelte einen Freistoß flach an der Mauer vorbei zum 2:2. Der FVB machte weiter das Spiel und kam auch zu zwei Gelegenheiten durch Christoph Popp (69./76.), das Tor fiel aber erneut auf der anderen Seite. Christian Emig köpfte eine Freistoßflanke von Melvin Faust zur erneuten Ladenburger Führung ein (79.). Die Freude auf Seiten der Gastgeber wehrte allerdings nicht lange, den Lindon Imeri schloss ein Solo postwendend zum 3:3-Ausgleich ab (80.). Nach einer roten Karte gegen Brühls Branko Bozic wegen einer Notbremse (88.), und einer Glanzparade von FVB-Keeper Stefan Knebel, der gegen Kowolik eine mögliche Nie-

derlage verhinderte (90.), musste man am Ende mit dem Unentschieden zufrieden sein.

Privatmannschaft:

FV Brühl 3 - TSV Viernheim 4:4 (1:4)
Der Gast aus Viernheim begann die Partie selbstbewusst und lag nach 20 Minuten bereits mit 0:2 in Front. Dies war aber auch kein Problem bei der Defensive der Brühler Hintermannschaft. Daniel Fischer konnte zwar auf 1:2 verkürzen, aber die Gäste erhöhten prompt im Gegenzug auf 1:3. Zu den völlig hektischen Aktionen der Brühler Hintermannschaft kam es kurz vor der Pause zu einem unnötigen Eigentor. So lag man nach 45 Minuten fast hoffnungslos 1:4 zurück. In der 2. Halbzeit dann ein völlig anderes Bild, der FVB machte Druck und schaffte in der 55. Minute das 2:4 durch einen schönen Fallrückzieher von Daniel Fischer. Die Hintermannschaft stand jetzt enger am Mann und der Gast kam nur noch zu wenigen Kontern, welche nichts Zählbares brachten. Mittlerweile hatte den Gästen zwei Mal das Aluminium geholfen. In der 65. Minute erzielte Andreas Walz dann den überfälligen Anschlusstreffer zum 3:4. Jetzt musste die tolle Moral der Brühler belohnt werden, und so geschah es dann auch. Einen indirekten Freistoß in der 82. Minute von Thomas Kral wurde noch von einem Viernheimer Abwehrspieler zum 4:4-Endstand unhaltbar ins eigene Tor abgefälscht. Eigentlich zwei verschenkte Punkte aber ein gerechtes unentschieden aufgrund der zwei unterschiedlichen Halbzeiten beider Teams. Am Sonntag spielt die 3. Mannschaft um 9.30 Uhr in Wallstadt.

Vorschau

FV Brühl empfängt Türkspor Mannheim

Der FV Brühl ging am vergangenen Sonntag in der Fußball-Kreisliga auswärts erstmals nicht als Sieger vom Platz. Durch das Unentschieden in Ladenburg konnte der Abstand auf Tabellenführer Weinheim dennoch auf zwei Punkte verkürzt werden. Am Sonntag um 14.30 Uhr im Heimspiel gegen Türkspor Mannheim hofft Trainer Bernd Hartmann, dass auch vor heimischer Kulisse der Knoten platzt und seine Mannschaft dem Publikum eine ansehnliche und erfolgreiche Partie liefert.

Im Vorspiel trifft die zweite Mannschaft um 12.30 Uhr auf den FC Germania Friedrichsfeld. Die Weber-Elf will nach zwei Niederlagen in Folge ihr Heimrecht nutzen, um wieder auf die Erfolgsspur zurückzufinden.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.30 Uhr bei der Spvgg Freya Wallstadt.

Juniorenspiele:

Samstag, 4. November

B , 13.30 Uhr, FVB - FV 08 Hockenheim
C1, 15.30 Uhr, FVB - Fortuna Heddesheim
A , 15.00 Uhr, Spvgg Ilvesheim - FVB

Abteilung Leichtathletik

Einladung zur LA-Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung des Leichtathletikvorstandes findet am Dienstag, 07.11.2006, um 20.00 Uhr im FVB-Clubhaus "Sport-Pavillon" statt. Wie immer sind auch alle interessierten Mitglieder dazu herzlich eingeladen.

CS

Ortsmeisterschaft 2006

Die Fußballabteilung des FV Brühl veranstaltet die

1. Ortsmeisterschaft für Nichtaktive und Spieler/innen über 35 Jahren

Die Veranstaltung findet statt im Sportcenter Brühl am

Sonntag, 12. November 2006, ab 10.00 Uhr

Gespielt wird: vier Feldspieler plus Tormann

Preise: Pokale und attraktive Sachpreise

Anmeldung und Turnierleitung:

Teamsport Brühl, Hauptstraße 4

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag,

15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 10.00 bis 14.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Tel. 06202/4097955, Fax 06202/4097954

Kontakt@Teamsport-Bruehl.de

Anmeldeschluss: Montag, 6. November 2006, 18.30 Uhr



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - SC 08 Reilingen

0:2

Im Derby der Fußball-Kreisliga A zwischen dem SV Rohrhof und dem SC Reilingen setzten sich die Gäste glücklich mit 2:0 (0:0) durch. Reilingen bestimmte die Anfangsphase der Partie und ließ Rohrhof nicht aus der eigenen Hälfte heraus. Allerdings schafften sie es nur, sich eine Gelegenheit herauszuarbeiten, doch Kotelmann klärte auf der Linie. Nach gut einer Viertelstunde befreite sich Rohrhof vom Druck der Reilinger. Nach knapp 20 Minuten konnte sich Tuncel das erste Mal auf der rechten Außenbahn durchsetzen, doch seine Hereingabe war zu ungenau.

Von Reilingen war jetzt nicht mehr viel zu sehen und Rohrhof wurde immer stärker. Nach einer halben Stunde fehlten nur Zentimeter zur Rohrhofer Führung, als Melbeck nur den Pfosten traf. Kurz vor der Pause hatten die Gäste abermals viel Glück, nicht in Rückstand zu geraten. Nach einem Solo von Kalla wusste sich Mummert nur mit einem Foul innerhalb des 16ers zu helfen. Doch Zund bewahrte seine Mannschaft mit einer guten Parade vor einem Rückstand.

Auch nach der Pause bestimmte Rohrhof das Spiel und ließ keine Chancen der Gäste zu. Nach etwa einer Viertelstunde schwächten sich die Gastgeber jedoch selbst, da Stangel (59.) und Gawlick (65.) mit Gelb-Rot vom Platz flogen. Kurz darauf hatte Rohrhof gleich noch mal Pech, denn Schuppel gelang mit einem sehenswerten Freistoß die Führung. Rohrhof zeigte jedoch eine tolle Moral und gab auch mit acht Feldspielern nicht auf. Beinahe schafften sie sogar noch den Ausgleich, doch Faulhaber und Weber trafen jeweils nur das Aluminium. Den Schlusspunkt der Partie setzte Becker, der per Elfmeter den 0:2-Endstand herstellte.

SV Rohrhof II - MFC 08 Lindenhof II

2:0

Fußballvorschau:

Auswärtsspiel bei Rot-Weiß Rheinau

Am kommenden Sonntag gastiert der SV Rohrhof 1921 e.V. bereits um 14.30 Uhr beim Tabellenzweiten und Meisterschaftsfavoriten SC Rot-Weiß Rheinau. Dort wird es sicherlich ein ganz schweres Unterfangen werden, etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Vielleicht gelingt der noch jungen Elf bei einer verbesserten Chancenauswertung ja eine Überraschung.

Die zweite Mannschaft spielt bereits um 12.30 Uhr bei der zweiten Vertretung von Rot-Weiß Rheinau und ist dort in der krassen Außenseiterrolle. Am Samstag empfangen die C-Junioren um 14.00 Uhr Rot-Weiß Rheinau, während die B-Junioren um 15.30 Uhr bei der SG Oftersheim antreten. Die A-Junioren spielen um 14.00 Uhr bei der Spvgg 07 Mannheim 1.

Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 05.11.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Das Ende der falschen Religion ist nahe"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Oktober "Glaube und Gottesfurcht machen mutig", gestützt auf Josua 1:9.

Dienstag, 07.11.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 15 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Wie Gott angebetet werden möchte" (Wer sind heute die wahren Anbeter Gottes auf der Erde?/Was ist zu tun?).

Donnerstag, 09.11.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Sprüche 27-31 werden unter anderem die Themen behandelt: "Das Buch 'Sprüche' - Warum nützlich?" und "Ist es für die Frauen erniedrigend, dass den Männern die Funktion als Haupt übertragen wurde?"

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 08.11.2006, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Zimmer E.135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Endometriose - chronische Frauenkrankheit mit vielen Gesichtern

4. "Tag der Endometriose" am 08.11.2006 in Baden-Württemberg

Endometriose - weit verbreitet, immer noch relativ unbekannt, ist eine der häufigsten chronischen Frauenkrankheiten. Betroffen sind ca. 15 % aller Frauen. In Deutschland sind es ca. zwei bis sechs Millionen Frauen. Jedes Jahr kommen ca. 50.000 Neuerkrankungen dazu.

Da sich die Endometriose in verschiedenen Regionen und Organen insbesondere im kleinen Becken ausbreitet, sind die Beschwerdebilder vielfältig und oft schwer zu deuten. Starke Schmerzen im Unterleib sind ein häufiges Symptom der Endometriose. Diese können nicht nur vor und während der Menstruation auftreten, sondern jederzeit. Häufige Symptome sind auch Schmerzen bei der Blasen- und Darmentleerung. Ein weiteres, für viele Frauen gleichfalls sehr belastendes Symptom kann ungewollte Kinderlosigkeit sein.

Der "Tag der Endometriose" am 08.11.2006 in BW bietet Betroffenen, Angehörigen und Interessierten die Möglichkeit zur Information und Beratung. Landesweit gibt es medizinische Hotlines, Reha-Hotlines, E-Mail-Beratung, Betroffenen-telefon, Vorträge und Zusatzveranstaltungen.

Am Betroffenen-telefon können Sie von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr anrufen und sich mit gleichfalls Betroffenen austauschen.

Alle weiteren Infos über Veranstaltungen erhalten Sie unter Landesnetzwerk Endometriose BW, www.basieg.de/lnw/endo@basieg.de

Kontakt:

Rosi Batzler, Tel. 07253/24529, Heike Wengert, Tel. 0152/08801427

Allgemeine Informationen zur Endometriose

Bei einer Endometriose siedelt sich gebärmutter-schleimhaut-ähnliches Gewebe meist im Unterbauch an Eierstöcken, Eileitern, Blase auf der Gebärmutter, im Douglas'schen Raum und am Darm an. Dort kann es zur Bildung von Zysten, Tumoren unterschiedlichster Größe, Form und Farbe kommen. Es kann zu Entzündungen, Vernarbungen und Verwachsungen kommen. Die Ursachen der Erkrankung sind bislang unbekannt, es gibt lediglich verschiedene Entstehungstheorien. Die Erkrankung ist chronisch und bislang nicht heilbar. Der Verlauf kann von Frau zu Frau sehr unterschiedlich sein.

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 6. bis 10. November 2006

Montag, 6. November: 15.00 Uhr, Stadtbücherei HD, Poststr. 15, Iris Holzer (Sopran) "Konzert".

Dienstag, 7. November: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann: "Homers Odyssee in Text und Bild (Teil III)", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a.: "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave, Schuldekan i.R.: "Reihe Fragen der Theologie in unserer Zeit: Der Mensch - Zufallsprodukt der Evolution oder Ebenbild Gottes?".

Mittwoch, 8. November: Wanderung Pfalz: "Von Kindsbach nach Landstuhl" mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther: "Brecht und die Frauen", Vortrag mit Bildpräsentationen; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Horst Engelmann: "Kriminalprävention - Erkennen dubioser Werbeangebote", Vortrag 3.

Donnerstag, 9. November: Kunstfahrt Nürnberg mit Stadtbesichtigung, Landesausstellung "Franken" u.a., Treff: 7.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Steinau, Büdingen und Kaiserpfalz, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung "Die Keltenburg auf dem Heiligenberg" mit Alfger Scholl, Treff: 9.30 Uhr, Bismarckplatz HD; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Claus Thorsten Hertlein: "Welche Besteuerung trifft Rentner? - Lässt sich die Besteuerung reduzieren?"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Kurt-Holger Gless und Dr. Bernhard Kuhn: "Herzrhythmusstörungen - Vorhofflimmern, Herzschrittmacher", Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rhein-Neckar.

Freitag, 10. November: Kulturfahrt Rauenberg / Kraichgau mit der "Karte ab 60", Treff: 9.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius: "Persönlichkeit des NS-Widerstandes aus Heidelberg: Hermann Maas, Elisabeth von Thadden und Philipp Schaeffer"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann: "Zeitsgeschichte und aktuelle Politik".

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Fernsehsessel, schwarzer Stoffbezug, mit ausklappbarem Fußteil	Tel. 73723
1 Kinderrutsche, Kiefer massiv, für Etagen-Kinderbett	Tel. 71645
ca. 10 qm Rasengittersteine	Tel. 78682 oder 0160/8200520
1 Bett, 90 x 190 cm, buchefarbig, mit Bettkasten	Tel. 75397